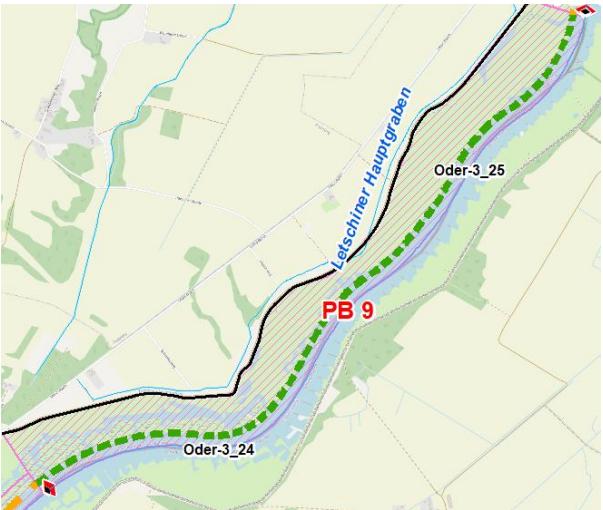


Projektsteckbrief					
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 9		
Untersuchungsraum UR 2 - Revitalisierungsabschnitt von Frankfurt (Oder) bis Warthe-Mündung in Küstrin-Kietz			Abschnitts-ID Oder-3_24 bis Oder-3_25		
Projektstitel <b>Schaffung eines höherwertigen Trittsteins bei Reitweiner Loose</b>					
Allgemeine Angaben					
		Stationierung (Fluss-km von – bis) 594,80 bis 600,02			
		Abschnittslänge 5.370 m			
		Lagebeschreibung Beginn Deich bei km 594,8 bis Durchlass Klessin I zum Letschiner Hauptgraben			
		Landkreis Märkisch-Oderland			
		Gemeinden Lebus			
		Kurzbeschreibung Vorland mit Offenlandflächen, kleinflächig Laubwald, Regulierungsbauwerke (Buhnen)			
		Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium) 208,06 ha			
Projektziele					
Beschreibung: Schaffung eines höherwertigen Trittsteins im Bereich des Letschiner Hauptgraben. Ziele sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der Strukturgüte,</li> <li>Verbesserung der lateralen Vernetzung und</li> <li>Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik</li> <li>zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten.</li> </ul> Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Abflachung Uferreihnen,</li> <li>Umbau Regulierungsbauwerke,</li> <li>Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Buhnenköpfen sowie im Vorland,</li> <li>Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen,</li> <li>Initialisierung autotypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen.</li> </ul>					
Restriktionen					
Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> <li>Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Landwirtschaftliche Nutzflächen</li> <li>Grenzwässer (Staatsgrenze)</li> <li>Kampfmittelbelastungssituation</li> </ul>					

Projektsteckbrief								
WK-ID DEBB6_3		WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 9				
<b>Entwicklungsziele</b>								
Abschnitts-ID	Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium)		Anmerkung zu Entwicklungsziel					
Oder-3_24	Höherwertiger Trittstein umgestalten		Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im eingedeichten Vorland möglich (u.a. Anbindung vorhandener Altstrukturen), Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums, Verbesserung der Auenanbindung					
Oder-3_25								
<b>Maßnahmenplanung</b>								
Maßnahmenziel								
<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral) <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Verbesserung								
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung		LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger			
G1.1	Oder-3_24 – Oder-3_25	Initiiieren einer naturnahen Sohlentwicklung		70, 71	WSV			
(G1.2)	Oder-3_24 – Oder-3_25	Geschiebemanagement		77*	WSV			
U1.1	Oder-3_25	Uferverbau vollständig rückbauen		70, 73	WSV			
U1.2	Oder-3_24	Uferverbau teilweise rückbauen		70, 73	WSV			
U1.3	Oder-3_24	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten		71, 73	WSV			
U2.1	Oder-3_24 – Oder-3_25	Profil aufweiten / Uferabflachung		72	WSV			
U2.2	Oder-3_24 – Oder-3_25	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln		70, 73	WSV			
U2.3	Oder-3_24 – Oder-3_25	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln		71, 73	WSV			
U2.5	Oder-3_24 – Oder-3_25	Anschluss von Seitengewässern/Nebengerinnen (einseitig durchströmt)		75	WSV/Land/Dritte			
U3.1	Oder-3_24 – Oder-3_25	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73	WSV			
(U3.2)	Oder-3_24 – Oder-3_25	Neophyten-Management (Ufer, vsl. Vorkommen von Eschen-Ahorn, ggf. Amerikanische Esche)		73, 94*	WSV			
A1.1	Oder-3_24 – Oder-3_25	Auengewässer/-strukturen erhalten/entwickeln/anlegen		74, 75	Land/Dritte			
A1.4	Oder-3_24 – Oder-3_25	Nebengerinne/Flutrinne erhalten/entwickeln (wenn möglich beidseitige Anbindung, mindestens Anbindung von unterstrom, maßgeblich ist die Anbindung auch bei Niedrigwasser auf Sohniveau)		70, 72, 74, 75	Land/Dritte			
A1.6	Oder-3_24 – Oder-3_25	Flächensicherung		70	Land/Dritte			

Projektsteckbrief							
WK-ID DEBB6_3		WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 9			
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung		LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger		
A2.1	Oder-3_24 – Oder-3_25	Auennutzung extensivieren/auenverträgliche Nutzung		74	Land/Dritte		
A2.5	Oder-3_24 – Oder-3_25	Saumstrukturen entwickeln		**	Land/Dritte		
A3.3	Oder-3_24 – Oder-3_25	Vorland abtragen/Sekundäreäue anlegen (Auenanbindung, unter Berücksichtigung des Erhalts gewachsener Biotopstrukturen)		65, 74	Land/Dritte		
A3.4	Oder-3_24 – Oder-3_25	Naturnahes Überflutungsregime wiederherstellen		65	Land/Dritte		
S1.1	Oder-3_24 – Oder-3_25	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen), vgl. Unterlage 1.2, Kap. 11		79	WSV		
S2.1	Oder-3_24 – Oder-3_25	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Grundräumung)		70, 71, 73	WSV		
S3.1	Oder-3_24 – Oder-3_25	Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten für weiterführende Untersuchungen (u.a. Erstellung einer konzeptionellen Untersuchung zur Ausführung eines Trittsteins, Erstellung eines Gewässerunterhaltungsplans, hydraulische Modellierung der Auswirkungen einer Abflussaufteilung für ein Nebengerinne im Trittstein auf die Zielerreichung der Maßnahmen sowie die schiffahrtlichen Bedingungen)		501, 502*, 508, 509*	WSV/Land/Dritte		
<p>* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2</p> <p>** naturschutzfachliche Maßnahme, die nicht den Zielerreichungsmaßnahmen nach WRRL entgegenstehen darf</p>							
<p>Hinweise zur Maßnahmenplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Querströmung berücksichtigen (z.B. bei Altarmanbindungen o.ä.)</li> <li>• Änderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen berücksichtigen (z.B. bei Altarmanbindungen, Buhnenumbau oder Profilaufweitung)</li> <li>• Sedimenteinträge in das Fahrwasser berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)</li> <li>• Eigentumsgrenzen berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)</li> <li>• Erhöhte Rauigkeit des Deichvorlands, Wasserspiegelanstieg bei HW berücksichtigen</li> <li>• mechanische Belastungen durch Eisdruck und Eistrieb berücksichtigen</li> <li>• Erhaltung Regelungsfunktion der Buhnen (gesetzliche und vertragliche Aufgabe der WSV)</li> <li>• Betriebswege neben oder auf Hochwasserschutzdeichen bei Eisaufbruch vorsehen/freihalten</li> <li>• Vorhandene und eigendynamische entwickelte Strukturen sind bei Unterhaltung und Bau zu erhalten</li> <li>• Baumaßnahmen sollten grundsätzlich möglichst vom Wasser aus erfolgen</li> </ul>							

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 9
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ziele bei Anbindung von Rinnenstrukturen sind verschieden stark angestromte Mikrohabitatem mit unterschiedlichen Festsubstraten (Totholz, Sand, Kies und Schlamm) mit unterschiedlicher Exposition und typspezifischer Umlagerung bei gleichzeitig vorhandenen Strukturen zur Differenzierung. Maßgeblich ist ein ausreichender Durchfluss, um eine Verschlammung und Zusandung dieser Strukturen zu unterbinden, d.h. ausreichende Anbindung und Durchströmung auch in ausgeprägten Niedrigwasserphasen. Die Maßnahmen sind ggf. hydraulisch zu ermitteln (Abflussaufteilung, differenzierte Fließgeschwindigkeiten an der Sohle, Wassertiefen). Die Abflussaufteilung muss zugunsten der Funktionsfähigkeit der Strukturen baulich und ggf. wasserrechtlich geregelt werden.</li> <li>Im vorgesehenen Planungsbereich sollten diese Rinnen sich anastomosierend durch die Aue bewegen können. Dazu sind Abflussaufteilungen erforderlich, ggf. auch zu Lasten der Wasserverfügbarkeit für die Fahrrinne. Bei konkurrierenden Bedarfen hat aus Sicht WRRL die Gewässerentwicklung Vorrang.</li> <li>Die Maßnahmenplanung für den geplanten Trittstein hat sich an dem jeweiligen Auentyp zu orientieren (vgl. Januschke et al. (2023): Biozönotische Erfolgskontrolle von Renaturierungsmaßnahmen an Gewässerufern und in Auen - Typologische Grundlagen und Bewertungsverfahren, Anhang C Biozönotische Steckbriefe zu den 12 Fluss- und 6 Stromauenabschnittstypen. Hrsg.: BfN – Bundeamt für Naturschutz, BfN-Schriften 655)</li> <li>Weiterführende Informationen siehe Anlage 5 in Unterlage 1.1 (Maßnahmensteckbriefe), Unterlage 1.4 (Abschnittsblätter) sowie Planunterlage 2.14 (Maßnahmen)</li> </ul>			
<p>Hinweise für weitere Planungsschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung der Machbarkeit in Bezug auf Flächenverfügbarkeit und wasserwirtschaftliches System</li> <li>Synergien/Konflikte mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefengehend zu prüfen</li> <li>ggf. hydraulische Modellierung erforderlich</li> <li>in festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (§76 WHG) sowie in Risikogebieten (§78b WHG) sind alle geplante Maßnahmen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Hochwasserschutz zu prüfen</li> <li>Maßnahmen, z.B. Auenentwicklung/Gehölzentwicklung, oder auch die Anbindung von Altarmen, die potenziell die Fließdynamik (Fließquerschnitt, Fließgeschwindigkeiten) verändern und damit den Hochwasserabfluss beeinflussen, sind hydraulisch mittels Modellrechnungen (2D) auf Ihre Hochwasserneutralität zu prüfen. Besonders zu betrachten sind die Auswirkungen auf die bestehenden Hochwasserschutzanlagen</li> <li>im Rahmen der weiteren Planung ist eine Abstimmung mit der WSV erforderlich, zum Abgleich mit schiffahrtlichen Belangen siehe auch Hinweise in Unterlage 1.2, Kap. 11.</li> </ul>			
<p>Anforderungen an die Gewässerunterhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sind an bestehenden Regulierungsbauwerken in der Oder (Buhnen) Unterhaltungsarbeiten notwendig, ist eine naturnahe Umgestaltung (z.B. Umbau in Kerbbuhnen, Einbringen von Totholz in Buhnenfelder, Anlegen von Parallelwerken) zu prüfen.</li> <li>Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen</li> <li>Weiterführende Informationen siehe auch Unterlage 1.2, Kap. 11.3 sowie Planunterlage 2.15 (Anforderungen an die Gewässerunterhaltung)</li> </ul>			
Zeithorizont Maßnahmenumsetzung			
Zeitlicher Horizont	Auflistung Einzelmaßnahmen		
kurzfristig bzw. dauerhaft	U2.2, U2.3, U3.1, U3.2, A2.1, S1.1, S2.1		
mittelfristig	G1.1, (G1.2), U1.1, U1.2, U1.3, U2.1, U2.4, U2.5		
langfristig	A1.1, A1.4, A1.6, A2.5, A3.3, A3.4, S3.1		

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 9
Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen			
Beschreibung und Verortung	Abbildung		
U2.5 / A1.4 - Anschluss von Rinnen unterhalb Lebus bei Fluss-km 594,9 , 595,2 und 595,5 (in Verbindung mit Dammrückbau in Höhe Fluss-km 595,0)			
U2.5 / A1.4 - Anschluss von Rinnen auf Höhe Durchlass Klessin I bei Fluss-km 599,55 und 600,1 (Durchstich der Buhnenwurzel bzw. Dammrückbau und Ersatz durch durchströmbarer Überfahrt)			
Priorisierung/Rangfolge der Bearbeitung innerhalb des Oberflächenwasserkörpers			
PRIORISATION Gewässerausbau 80	Verbal-argumentative Untersetzung Vorhandene Altstrukturen erleichtern die Zustandsverbesserung; 75-100% in öffentl. Hand bzw. BVVG	Rangfolge Gewässerausbau 81	
PRIORISATION Gewässerunterhaltung 40	Verbal-argumentative Untersetzung breiter Vorlandbereich mit großem Entwicklungspotenzial aufgrund nutzbarer Altstrukturen	Rangfolge Gewässerunterhaltung 21	
1 Mindestens ein anderes Projekt hat die gleiche Rangfolge. Welches der Projekte zuerst umgesetzt werden sollte, kann auf Konzeptebeleben nicht beurteilt werden.			
Planungs-/Genehmigungsbedarf			
Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/> Unterhaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Genehmigung/Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen
Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
	<input checked="" type="checkbox"/> zu prüfen	<input type="checkbox"/> zu prüfen	<input type="checkbox"/> zu prüfen

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 9
Auswirkungen bei Projektumsetzung	<input type="checkbox"/> Hochwasservorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH-Managementplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung
Flächensicherung			
Flächenverfügbarkeit			
<input type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	<input type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich
Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen.</li></ul>		

Stand: 15.04.2025